

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

330 (1.12.1912) 3. Blatt

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufeetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses,
der Justiz und des Auswärtigen.

Etatmäßig angestellt:

Gerichtsvollzieher Gottfried Settinger beim Amtsgericht
Wolschlag.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Schumann a. D. (Militärwärter) Heinrich Baginski,
Gendarm a. D. (Militärwärter) Ernst Kistner, zurzeit
Stanzleihilfen beim Bezirksamt Mannheim zu etatmäßigen
Stanzleihilfen dafelbst.

Etatmäßig:

Schumann Peter Brunett in Mannheim.

Versetzt:

der charakterisierte Polizeisergeant Ernst Meidert in Konstanz
nach Pforzheim.

Entlassen:

die Schulleute: Christian Zell (auf Ansuchen) und Leopold
Lenz in Mannheim.

Großh. Verwaltungshof.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Wärtern Hermann Wähler, Wilhelm Ritt, Adolf Zauer
und Gustav Schmidt, sämtliche bei der Heil- und Pflegeanstalt
Emmendingen;

den Wärterinnen Magdalena Lautner, Wilhelmine Kleiste
und Babette Stabl, sämtliche bei der Heil- und Pflegeanstalt
Emmendingen;

dem Maschinenwärter Karl Gök bei der Heil- und Pflegeanstalt
Wiesloch.

Zurubegeleitet:

Aufsicher Joseph Vensel bei der Erziehungsanstalt Pflanzungen
auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit.

Auf Ansuchen entlassen:

die Wärterinnen: Luise Ries und Marie Reiser, bei der
Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Zoll- und Steuerdirektion.

Versetzt:

die Steuerassistenten: Karl Eisenhauer in Brühl nach
Donauwörth, Friedrich Stritt in Heidelberg nach
Konstanz und beide mit den Geschäften eines Obersteuerassistenten
betraut;

die Grenzaufsicher: Ludwig Müllig in Lengen nach
Überlingen und mit den Geschäften eines Steuerassistenten
betraut, Valentin Ködel in Murg nach Niebheim und mit den
Geschäften eines Postenführers betraut;

den Hilfsaufseher Georg Schmidt in Mannheim unter
Ernennung zum Hilfsdiener zur Zoll- und Steuerdirektion.

Ernannt:
der Grenzaufsicher Friedrich Braun in Achern zum Steuer-
aufseher dafelbst;
der Hilfsaufseher Richard Künzler in Karlsruhe zum
Grenzaufsicher in Stühlingen;
die Grenzaufsicher Karl Mohr in Waldshut zum Amts-
diener, David Schür in Mannheim zum Zollaufseher.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufsicher Ludwig Müllig in Überlingen.

— Staatsseifenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Lokomotivführern:
Thomas Böhlein in Basel, Christian Tubach in Mannheim;
Wilhelm Frank in Mannheim, Wilhelm Schweigert in Karlsruhe,
Christian Wagner in Pforzheim, Andreas Thome in
Karlsruhe, Georg Baas in Offenburg, Gustav Blatter in Basel,
Karl Göhr in Offenburg, Johann Erny in Mannheim;
zum Steuerassistenten:
Schiffskassier Martin Schrott in Konstanz;

zum Schiffskassier:
Untersteuerassistent Julius Böhrer in Konstanz;

zum Untersteuerassistenten:
Matrose Stefan Schwarz in Konstanz.

Etatmäßig angestellt:

als Betriebsassistent:
Bureauassistent Karl Waldenberger in Konstanz;

als Lokomotivführer:
Jakob Sohm in Karlsruhe, Heinrich Vender in Mannheim,
Wilhelm Baute in Heidelberg, Franz Walter in Karlsruhe,
Friedrich Müller in Heidelberg;

als Lademeister:
Karl Stadel in Appenweier, Wilhelm Ganter in Offenburg,
Heinrich Lehleiter in Mannheim, Anton Sollerbach in Weichsel,
August Traub in Mannheim, Heinrich Beder in Mannheim.

als Matrose:
Heinrich Käs in Konstanz.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:
Tiefbauwertmeister Max Duelle von Tettnang

als Kassehilfsassistent:
Gendarm Franz Ostermann von Ensbach, Werkstättenreiber
Karl Bau von Zunsweier;

als Lokomotivführer:
Friedrich Stier von Karlsruhe;

als Bahn- und Weichenwärter:
Georg Goller von Freudenstadt (Württ.), Franz Uhl von
Oberurbisheim;

als Lademeister:
Die Bahnarbeiter: Wilhelm Jäger von Rastatt, Leopold
Stech von Thiergarten, Adolf Höck von Moos, Alexander Kienle
von Raiental, Joseph Gehrig von Schlierbach, Friedrich Ehret
von Weisweil, Paul Weikel von St. Georgen b. Fr., Paul
Wangler von St. Georgen b. Fr.;

als Matrose:
Joseph Käs von Hagnau, Karl Jerg von Ludwigshafen, Amt
Stodach;

Versetzt:

Die Betriebsassistenten: Rudolf Schenk in Schaffhausen nach
Neuhausen, Hermann Gabel in Karlsruhe nach Durlach;

die Stationsdiener: Karl Pöhl in Forstheim nach Ittlingen,
Albert Blümle in Hochstetten nach Ittlingen;

die Eisenbahnassistenten: Eugen Ganger in Karlsruhe nach
Durlach, Adolf Benkert in Wehr nach Madisfeld, Albert

Schenkel in Mannheim nach Gernsbach, August Störner in
Baden-Baden nach Mannheim, Friedrich Mattmüller in Emmendingen
nach Breisach, Ernst Schieler in Breisach nach Emmendingen,
Albert Wäbel in Triberg nach Gernsbach;
die Eisenbahngehilfen: Lina Voit in Mannheim nach
Karlsruhe, Marie Jäckel in Mannheim nach Karlsruhe, Anna
Gudenhan in Mannheim nach Karlsruhe;
die Bureauassistenten: Karl Gner in Neuhausen nach Friesenheim,
Robert Boll in Mühlheim nach Mannheim, Karl Heinrich
in Kehl nach Bühl, Johann Mähner in Basel nach Offenburg,
Friedrich Romann in Durlach nach Karlsruhe, Franz Wette
in Basel nach Mannheim, Wilhelm Brauch in Neckarelz nach
Selmstadt, Karl Geier in Wertheim nach Oberduden, Heinrich
Gramm in Steinen nach Kehl,
Lokomotivführer Martin Stapp in Mannheim nach Lauda.

Zurubegeleitet:

unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste:
Lokomotivführer Ferdinand Schleicher in Karlsruhe;

die Zugmeister: Heinrich Leeb in Mannheim, Franz Gd-
wert in Offenburg;

Weichenwärter Johann Uhrig in Nosenberg;

Bahnwärter Michael Hartner auf Warts. 5 der Neckstalbahn
(auf Ansuchen);

die Bremser: August Fritzsche in Freiburg, Gustav Kost in
Freiburg;

bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit:

Lokomotivführer Joseph Dickmann in Karlsruhe.

Entlassen:

die Lokomotivführer: Karl Platten in Offenburg, Karl
Dergog in Mannheim;

Eisenbahnassistent Friedrich Kay in Ringolsheim;
Eisenbahngehilfin Johanna Lehner in Freiburg (auf Ansuchen);

die Bureauassistenten: Wilhelm Sagger in Durlach (auf Ansuchen),
Karl Hoffmann in Karlsruhe (auf Ansuchen).

Verstorben:

Resorteführer Albert Zimmermann in Karlsruhe,
Schaffner Philipp Lipponer in Mosbach,
Weichenwärter Otto Ewer in Neustadt (Schwarzw.).

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

1. Ernennungen:

Alteiler Karl, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. dafelbst;

Braun Leo, Unterl. an der Abt. der Schule des Seminars in
Freiburg, wird Hauptl. in Bruchsal, Bühler Franz, Unterl.
in Baden, wird Hauptl. dafelbst; Christ Amand, Unterl. in
Mannheim, wird Hauptl. dafelbst; Gerber Josephine, Unterl.
in Mannheim, wird Hauptl. dafelbst; Gräff Johann, Unterl. in
Mannheim, wird Hauptl. dafelbst; Güntert Franz, Unterl. in
Gengenbach, wird Hauptl. in Baden;

Hek Bertold, Unterl. in Freiburg, wird Hauptl. in
Oberentersbach, A. Offenburg; Lindenfelder Adolf, Unterl.
in Mannheim, wird Hauptl. dafelbst; Schweinert Anna,
Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. dafelbst; Wischer Rik,
Unterl. in Mannheim wird Hauptl. dafelbst.

2. Versetzungen:

a. Hauptlehrer:

Dennig Hermann, in Neulohheim nach Bauschlott, Amt
Pforzheim; Hornig Philipp Jakob, in Eberbach, nach Sand-
hofen, Amt Mannheim; Köhler Emil, in Rastatt, nach Baden,
Konrad Hermann, in Niederwilt, nach Oberbühlertal, Amt
Bühl; Ott Karl, in Lindelbach, nach St. Jigen, Amt Heidel-
berg; Rüd Philipp Joseph, in Sedenheim, nach Sandhofen.

b. Unterlehrer:

Alberts Else, Unterl. in Hohenheim, nach Altküheim, Amt
Schwekingen, Albrecht Hermann, Unterl. in Sandhofen, als
Schulb. nach Hesselbach, Amt Oberkirch; Bauer Adolf, Hilfs-
l. in Diedesheim, als Unterl. nach Pfanzst. Amt Schwekingen,

Wirth in Singen, klagt
gegen den Bäckermeister Karl
Buehner, zuletzt in Singen,
jetzt unbekanntem Aufenthaltsort,
aus Kauf und Abtretung
auf Zahlung von 87.00 Mark
nebst 5 Prozent Zins aus 14
März seit 9. August 1912, aus
59.10 M. seit 26. Okt. 1912
und aus 14.50 M. seit 13.
August 1912.

Zur mündlichen Verhandlung
des Rechtsstreits wird
der Beklagte vor das Großh.
Amtsgericht Radolfzell, Zimmer
Nr. 21 auf
Donnerstag, 23. Jan. 1913,
vormittags 9 Uhr,
geladen.

Radolfzell, 27. Nov. 1912.
Gerichtsschreiber Gr. Amts-
gerichts.

Verschiedene
Bekanntmachungen.

Die erledigten Stellen der
beiden Bezirksbauhöfen für
den Amtsbezirk Stodach werden
hierdurch öffentlich zur
Verwendung ausgeschrieben.
Verwendungen sind bis 1.
Januar 1913 beim Bezirksamt
Stodach einzureichen unter
Beifügung von Personalien,
Zeugnissen und Urkunden
über das Ergebnis etwa
abgelegter Prüfungen.
Stodach, 27. Nov. 1912.
Großh. Bezirksamt
Stodach.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.
KARLSRUHE
Kaiserstrasse 146 — Telephon 840 u. 900
Kapital Mk. 50000000.—
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Vermittlung und Unterbringung von Hypothekengeldern unter günstigster Verzinsung der hinterlegten Beträge bis zum Anlage-Termin.
Stahlkammer.

Kohlen
Roks, Briketts u. Holz
in nur prima Qualitäten
kauft man am vorteilhaftesten im
Syndikatsfreien Kohlen-Kontor
Hugo Zinsmeister, Karlstr. 45 (Karlstor)
2644 Telephon 2644.
Verlangen Sie Preisliste.

Prima Zentrifugen - Tafelbutter!
Lieferung in Karlsruhe frei ins Haus auswärts in Postfakti von 5 Pfd.
an oder als Beilage zu einem Postpaket von 60 Stück Tafelbutter oder
Kocher zu billigen Tagespreisen, bei Jahresabf. entspr. billiger
Badischer Molkereiverband,
Ettlingerstraße 59 Karlsruhe Telephon 279.

Oberrheinische
Versicherungs-Gesellschaft
in Mannheim.
C.936

Vorzüglich erhaltenes, wenig
gespieltes
Pianino
zu verkaufen bei D.589
L. Schweisgut
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.
Stühle
werden dauerh. geflocht u. repariert
Stuhlflechter Fr.
Ernst, Adlerstr. 3.

Bürgerliche Rechtspflege.
a. Streitige Gerichtsbarkeit.
D.557.2 Mannheim. Die
Chefred. des Anwalts Karl
Hermann Joch, Elisabetha
geb. Beringer in Neckarau,
Prozessbevollmächtigter:
Rechtsanwalt G. Mayer in
Mannheim, klagt gegen ihren
Ehemann, zuletzt in Neckarau,
auf Scheidung der am 25.
August 1906 zu Pfanzst.
geschlossenen Ehe aus den in
§ 1568 BGB. bestimmten
Gründen.
Die Klagein. ladet den Ver-

klagen zur mündlichen
Verhandlung des Rechtsstreits
vor die 4. Zivilkammer des
Gr. Landgerichts zu Mann-
heim auf
6. März 1913,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen
bei dem Gerichte zugelassenen
Anwalt zu bestellen.
Mannheim, 20. Nov. 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh.
Landgerichts.
D.546.2 Radolfzell. Kauf-
mann Heinrich Zipperer in
Offenburg, Prozessbevoll-
mächtigter: Rechtskonsulent

Baumann Ludwig, Schult. in Oberentersbach, als Hilfl. nach Gauenberstein, Amt Rastatt, Baumeister Paul, Schult. in Unterl. nach Baden-Dietsch, Amt Baden, Weisel Elisabeth, Schult. als Hilfl. nach Lörzach, Brahat Emil, Unterl. in Neuburgweier als Hilfl. nach Karlsruhe; Braun Georg, Schult. als Hilfl. nach Flehingen, Amt Bretten, Brisch Ernt, Schult. als Unterl. nach Flehingen, Amt Forstheim, Busse Hermann, Unterl. in Oberfödingen, als Hilfl. nach Unterfödingen, Amt Donaueschingen; Endres Anna, Schult. als Unterl. nach Nach, Amt Engen, Endres Frida, Unterl. in Odenheim, als Hilfl. nach Kirzach, Amt Bruchsal, Ernst Albert, Schult. in Sandhofen-Scharhof, nach Sedenheim, Amt Mannheim; Feist Karl, Unterl. in Heidelberg, nach Bruchsal, Fischer Joseph, Unterl. in Sandhofen, als Schult. nach Unterfödingen, Amt Billingen, Frey Eduard, Schult. als Unterl. nach Odenheim, Amt Bruchsal, Frey Ernst, Schult. als Unterl. nach Unterfödingen, Amt Waldshut, Fugazza Rosa, Schult. als Unterl. nach Merdingen, A. Dreifach; Geiger Oskar, Hilfl. in Kaltsbrunn, nach Klepsau, Amt Forstberg, Gember Franz, Schult. als Hilfl. nach Karlsruhe, Gög Alfons, Hilfl. in Geislingen, als Unterl. nach Rohrdorf, Amt Rehrich, Graf Emil, Unterl. in Unterfödingen, als Hilfl. nach Oberwühl, Amt Waldshut, Gremmelspacher Karl, Unterl. in Bruchsal, als Hilfl. nach Unterfödingen, Amt Bühl, Grenlich Georg, Unterl. in Altküßheim, nach Baden, Grimm Emil, Unterl. in Sandhofen, nach Oberfödingen, Amt Bühl, Griesbaum Berta, Hilfl. in Bühl, als Unterl. nach Todtnau, Amt Schönau; Heß Joseph, Schult. als Hilfl. nach Heidelberg, Herr Bernhard, Unterl. in Weierdingen, nach Markdorf, Amt Überlingen, Hertlein Adolf, Unterl. an der Taubstummenanstalt Meersburg, als Schult. nach Freiburg, Hessel Leopold, Unterl. in Niederwinden, nach Weierdingen, Amt Engen, Hollerbach Berta, Unterl. in Durbach-Tal, nach Mannheim, Hüfse Theodor, Hilfl. in Vermatingen, als Unterl. nach St. Georgen, Amt Billingen, Jolger Arthur, Schult. als Unterl. nach Neuburgweier, Amt Etlingen; Jösch Friedrich, Unterl. in Todtnau, nach Freiburg, Jösch Karl, Unterl. in Sandhofen, als Schult. nach Kintlingen, Amt Bretten; Keller Friedrich, Schult. als Hilfl. nach Maulburg, Amt Schopfheim, Kiene Maria, Schult. als Unterl. nach Lutzingen, Amt Waldshut, Kohler Friedrich, Unterl. in Freiburg an die Seminarübungsschule daselbst, Kuen Maria, Hilfl. in Adelsheim, nach Haslach, Amt Oberkirch, Kühnen Franz, Hilfl. in Rheinau, nach Schriesheim, Amt Mannheim; Mayer Wilhelm, Unterl. in Duclach, nach Durbach-Tal, Amt Offenburg, Millenberger Franz, Unterl. in Merdingen, als Hilfl. nach Grünwald, Amt Neustadt, Moser Joseph, Unterl. in St. Georgen, Amt Billingen, nach Freiburg, Müller, Margaretha, Unterl. in Rheinau nach Mannheim; Nagel August, Schult. in Sasbachwalden, nach Schwärzenbach, Amt Neustadt, Reuber Franz, Hilfl. in Offenburg, als Unterl. nach Freiburg; Rapp August, Hilfl. in Efenal, nach Oberhausen, Amt Bruchsal, Richter Friedrich, Schult. in Rauschlott, nach Reulshausen, Amt Schwetzingen; Schneider Joseph, Schult. als Unterl. nach Brehmen, Amt Laubersheim, Spieler Stephan, Unterl. in Karlsruhe, nach Gerlach, Amt Oberkirch, Stehlin Amalie, Unterl. in Neuenburg, als Hilfl. nach Oberfödingen, Amt Säckingen; Thoma Rudolf, Hilfl. in Malsch, nach Ruchdorf, Amt Überlingen; Umstätter Karl, Hilfl. in Lörzach, nach Freiburg; Weber Luise, Schult. als Unterl. nach Neuenburg, Amt Mühlheim, Werner Karl, Friedrich, Schult. als Hilfl. nach Jänsenhausen, Amt Bretten; Würz Georg, Unterl. in Rheinau, als Schult. nach Neilingen, Amt Schwetzingen, Biegler Friedrich, Unterl. in Sandhofen, als Schult. nach Hohenheim, Amt Schwetzingen, Zimmermann Elise, Schult. als Hilfl. nach Mannheim, Bille Leopold, Unterl. in Markdorf, nach Niederwinden, Amt Waldkirch.

Zurückgenommen wurde:

die Enthebung des Unterl. Eugen Eisele in Salem, die Veretzung des Hauptl. Franz Hilbebrand in Gengenbach nach Sandhofen und die Veretzung des Hauptl. Adam Klein in Rosbach nach Sandhofen, Amt Mannheim.

3. Enthebungen:

Baumann Otto, Unterl. in Eitenheim, Gerstner Emil, Unterl. in Freiburg; Voh Emil, Unterl. in Rohrdorf; Söcher Joseph, Unterl. in Pfaffstadt, Amt Schwetzingen, Stelzner

Marg, Unterl. in Eutingen; Wörner Alois, Unterl. in Brehmen.

4. Austritte aus dem Schuldienst:

Häfele Johanna, Unterl. in Lutzingen, Soloch Rioba, Unterl. in Nach; Kraumb Anna, Unterl. in Adelsheim.

5. Zurückgesetz:

Santo Theresia, Hauptl. in Rastatt.

6. Todesfälle:

Braun Christoph, Hauptl. in Besseneureut, Defekt Emil, zuletzt Unterl. in Biflingen; Herbst Joseph, Hauptl. in Arlen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 1. Dezember.

1. Advent.

Städtische, 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonvikar Dr. Cordier. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein.
Kleine Kirche, 10 1/2 Uhr Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr Missionsvortrag von Prediger Hauser.
Schloßkirche, 10 Uhr: Oberkirchenrat Sprenger. — 6 Uhr: Hofvikar Brandl.
Johanniskirche, 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.
Christuskirche, 10 Uhr: Stadtpfarrer Hofde. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.
Gemeindehaus der Weistadt, 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling.
Lutherkirche, 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.
Gartenstraße 22, 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, 5 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.
Evangelische Kapelle des Adettenhauses, 10 Uhr Gottesdienst: Adettenhauspfarrer Augustin.
Dankenshauskirche, Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kay. — Abends 1/2 8 Uhr Monatsmissionsstunde Missionar Knobloch.
Karl Friedrich-Gebärdniskirche (Stadtteil Mühlburg) 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Stadtpfarrer Hefsig. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hefsig.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag, den 1. Dezember.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Fuchs.

Wohngottesdienste.

Montag, den 2. Dezember.
Weierheim, 8 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.
Mittwoch, 4. Dezember.
Stefanienstraße 22, 8 Uhr: Hofprediger Fischer.
Donnerstag, 5. Dezember.
Kleine Kirche, 5 Uhr: Stadtpfarrer Müller.
Lutherkirche, 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller.
Johanniskirche, 8 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.
Karl Friedrich-Gebärdniskirche (Stadtteil Mühlburg), 8 Uhr: Missionsvortrag: Prediger Hauser.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 1. Dezember.

St. Stephanskirche, 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Novateamt. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Kinderpredigt. — 8 Uhr Corporis Christi-Bruderschafts-Andacht. — Abends 6 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 30. Stiftungsfestes des Männer-Vingentiusvereins mit Festpredigt durch den hochw. Herrn Stadtpfarrer Knebel von Mannheim.
Kollekte mittels der Opferkiste und Keller für den Männer-Vingentiusverein Karlsruhe.
St. Bernhardskirche, 6 Uhr Novateamt mit Segen. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11

Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. — 8 Uhr Schluß der Exerzitienvorträge für die Jungfrauen; Aufnahme in die Kongregation, Segen und Lebeum.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus 8 Uhr hl. Messe.
Liedfrauenkirche, 10 1/2 Uhr Novateamt. — 10 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche, 10 1/2 Uhr Novateamt. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. Von Mittwoch ab sind abends Vorträge für die Jungfrauen in der Kirche.

St. Peter- und Paulskirche, 6 Uhr Frühmesse. — 10 1/2 Uhr Novateamt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Advents-Andacht, hierauf Rosenkranz.
Die feierl. Eröffnung des Eukommunionunterrichts ist am 2. Adventssonntag.

Kathol. Kapelle des Adettenhauses, 7.20 Uhr Gottesdienst und Kommunion: Distributionspfarrer Dr. Holzmann.
St. Nikolauskirche Müppurr, 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel), 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Rosenkranzandacht. — 6 Uhr Eröffnung des Eukommunionunterrichts mit Predigt und sakramentaler Andacht.
St. Michaelskirche (Weierheim), 10 1/2 Uhr Frühmesse. — 10 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Segen. — 10 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 1. Dezember.

Auferstehungskirche, 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

Englische Kirche.

Pfründnerhaus, Kaiserplatz.

Sonntag, Gottesdienst 11 Uhr. H. C. 12 Uhr und 8 1/4 Uhr Erst. Sonntag.

Rev. E. H. Tottenham M. A., Karlstraße 49 a.

Wetterbericht des Zentralsbüros für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 30. November 1912.

Zwischen zwei Hochdruckgebieten, die über dem Nordwesten und dem Osten Europas liegen, zieht sich heute eine breite Furche niedrigen Druckes hin, die Minima über Westfrankreich und über der Nordsee enthält; diese verursachen in weitem Umkreis trübes und regnerisches Wetter. Die Temperaturen sind in Deutschland wieder getriggen und lagen am Morgen nur noch in Südbayern unter dem Gefrierpunkt. Die Luftdruckverteilung wird sich vorwiegend über Westfrankreich verändern; es ist deshalb meist trübes Wetter mit weiteren Niederschlägen und wenig veränderten Wärmeverhältnissen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

November	Barom. mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in mm	Windgeschw. in m/sec	Wind	Himmel
29. Nachts 9 ⁰⁰ U.	740.1	5.0	4.4	68	SW	heiter
30. Morgs. 7 ⁰⁰ U.	739.7	3.5	5.3	90	SO	wolkig
30. Mittags 2 ⁰⁰ U.	738.9	8.7	5.9	70	SO	bedeckt

Höchste Temperatur am 29. November: 5.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 1.5.

Niederschlagsmenge, gemessen am 30. November, 7⁰⁰ früh: 0.8 mm.

Wasserstand des Rheins am 30. November, früh: Schußter in J 1.36 m, gefallen 7 cm; Rehl 2.32 m, gefallen 2 cm; Magau 3.92 m, gestiegen 2 cm; Mannheim 3.20 m, gestiegen 4 cm.

Harmoniums
Flügel u. Pianinos
von
Steinway & Sons
V. Berdux
Schiedmayer D.615
Hofberg
Fabrikate allerersten Ranges
empfehlen in grosser Auswahl
der Alleinvertreter für Karlsruhe
H. Maurer, Groß. Hoflieferant
Friedrichsplatz 5.

Mannheimer Sandstein- u. Granit-Werke
Wilhelm Busam.
Ausführung von Steinmetzarbeiten aller Art
in Sandstein und Granit C.451
Steinsägerei, Schleif- und Polierwerkstätte
mit Maschinenbetrieb
Bureau und Werkplatz: MANNHEIM, Welsche Gärten 3,
Fernsprecher Nr. 314.

Das
ideale Weihnachtsgeschenk
ist unbestritten eine Lebens- oder Kinderversicherung.
Zum Abschluß solcher Versicherungen als: Lebensversicherung mit und ohne ärztl. Untersuchung, Unfallversicherung für Knaben und Mädchen. Versicherung auf einen festen Termin für Knaben und Mädchen mit Aufheben der Prämienzahlung im Falle Ablebens des Versich. Nehmers und doch Auszahlung der vollen Summe bei erreichtem 18. od. 20. Lebensjahr, empfiehlt sich bei günstigen Versich.-Bedingungen, mäßigen Prämien und besten Dividenden die
Deutsche Lebensver.-Bant, Akt.-Ges., Berlin
Prospekte u. jede weitere Auskunft durch die
Subdirektion Karlsruhe, Schloßpl. 7.

Pferdeimport Gottfried Cahn, Saarlouis
Spezialität: Direkter Import
von englischen u. irischen
Reit-, Jagd- und Springpferden.
Gegründet 1824
Fernspr. 74

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe
Badische Landesbauordnung
vom 1. September 1907
mit Erläuterungen und Ergänzungsvorschriften
herausgegeben von
Franz Joseph Roth,
Oberamtmann
Vorstand der Bauabteilung des Groß. Bezirksamts Mannheim
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage
Preis gebunden M. 3.80
Der Inhalt hat eine wesentliche Bereicherung erfahren; neu aufgenommen wurden das für das Baurecht außerordentlich bedeutsame
Ortsstrafengesetz vom 15. Oktober 1908 nebst der dazu gehörigen Vollzugsverordnung und Verordnung über Führung und Einrichtung der Bauplanbücher sowie das zum Schutze der Bauhandwerker dienende
Reichsgesetz über Sicherung der Bauverordnungen vom 1. Juni 1909.
Urteile der Presse:
Zeitschrift für Bad. Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege, Nr. 24, 30. November 1907: „In handlicher Form und hübscher Ausstattung ist hier ein für die Baupolizeibehörden und für Bautechniker wertvoller Kommentar geboten.“
Der Bürgermeister, Nr. 23, 1. Dezember 1907: „Das ganze Werk ist in gemeinverständlicher Darstellung verfaßt und wird auch den Gemeindebehörden gute Dienste leisten können.“
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Das

Karlsruher Adressbuch für 1913

wird Freitag den 6. Dezember ausgegeben

Preis geb. Mk. 6.80

Es erscheint wiederum in vermehrtem Umfange, durch das stetige Wachstum der Stadt bedingt. Neu aufgenommen ist ein Abchnitt über das Fremdenwesen, ebenso ist die Verbrauchssteuerordnung in neuer Fassung enthalten. Zum ersten Male ist dem neuen Adressbuch ein besonderer Plan vom Rheinhafen beigegeben. Der Stadtplan bringt ein deutliches Bild der künftigen Gestaltung des Geländes beim neuen Hauptbahnhof, außerdem berücksichtigt er sämtliche Straßenumbenennungen und -Neuanlagen. — Der von Jahr zu Jahr sich vermehrende Umfang des Adressbuches hat es nötig gemacht, den Preis etwas zu erhöhen.

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen oder direkt der Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Karlsruherstraße 18.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

§. 566.2. Freiburg i. B. Die Heizer Gustav Adolf Böttich Ehefrau Anna Katharina geb. Waisel in Freiburg i. B., Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Fromberg in Freiburg i. B., klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt in Freiburg i. B., jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, mit dem Antrage, die zwischen den Parteien am 19. November 1904 zu Freiburg i. B. geschlossene Ehe aus Verschulden des Beklagten zu scheiden und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg i. B. auf Freitag den 31. Jan. 1913, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg i. B., 27. Nov. 1912. Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.

§. 573.2.1 Heidelberg. Die Gandschmüßheimer Terraingesellschaft m. b. G. in Heidelberg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Schöck in Heidelberg, klagt gegen Heinrich Frauenfeld Ehefrau, Anna geb. Heuser, und deren Ehemann Heinrich Frauenfeld, Makereimer, beide früher zu Heidelberg, jetzt an unbekanntem Orte, aus Darlehen, mit dem Antrage auf Verurteilung a) der beklagten Ehefrau zur Zahlung von 2000 Mark nebst 5 Prozent Zins vom 1. Januar 1912 aus 10500 M. sowie zur Duldung der Liegenschaftsvollstreckung in das Grundstück Heidelberg Gemarkung Lg. Nr. 10108 wegen dieses Betrags;

b) des beklagten Ehemanns zur Duldung der Zwangsvollstreckung in das einge-

brachte Gut seiner Ehefrau. Die Klägerin ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Heidelberg auf Samstag den 1. Febr. 1913, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, 20. Nov. 1912. Der Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

§. 575. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Elise v. d. Sanden, Tapeten- und Linoleumhandlung, Inhaberin Ferd. v. d. Sanden Ehefrau in Mannheim, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen sowie zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin bestimmt auf

Montag den 23. Dez. 1912, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, 2. Stok, Zimmer 104. Mannheim, 27. Nov. 1912. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts XIV.

§. 586. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gefängnisaufsehers a. D. Johann Kern und dessen Ehefrau Salomea geb. Schaudelmaier in Bruchsal ist zur Abnahme der Schlussrechnung u. Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis Termin bestimmt auf

Freitag den 27. Dez. 1912, vormittags 12 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht I, Zimmer Nr. 9, 2. Stok, Bruchsal, 27. Nov. 1912. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

§. 576. Billingen. Über das Vermögen des Metzgermeisters Melchior Gens hier wurde heute am 28. November 1912, nachmittags 4 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Rechtsagent Gräber hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember 1912 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 27. Dez. 1912, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Dezember 1912 Anzeige zu machen.

Billingen, 28. Nov. 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

b. Freiwildige Gerichtsbarkeit.

§. 574.2.1 Kenzingen. Der Fabrikarbeiter Karl Koch in Kenzingen hat beantragt, den verstorbenen Tagelöhner Heinrich Koch, geb. am 6. Oktober 1858 in Ulfa (Hessen), im Jahre 1891 nach Amerika

ausgewandert, zuletzt im Jura-land wohnhaft in Kenzingen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 10. Juni 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Kenzingen anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Kenzingen, 20. Nov. 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

§. 588.2. Wolfach. Maria Alfons Geiger, geboren am 14. Dezember 1856 in Mühlentbach, zuletzt dort wohnhaft gewesen, wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 1. Juli 1913, nachmittags 4 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte zu Wolfach bestimmten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt wird.

Zugleich werden alle diejenigen, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu erstatten.

Wolfach, 27. Nov. 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

Verstorbene Bekanntmachungen.

Ruhholzsubmission des Gr. Forstamts Wolfach über 1959 Nadelholzstämme und Abschnitte mit zus. 1598 Fm. in 14 Losen aus Distrikt I bei Rippoldsau. Angebote sind in verschlossenen Umschlägen mit der Aufschrift „Angebot auf Ruhholz“ bis

Mittwoch den 11. Dezember d. J. morgens 9 Uhr, beim Forstamts einzureichen, wofür mittags 3 Uhr am gleichen Tage die Eröffnung

stattfindet. Die Einreichung eines Angebots gilt als Annahme der Bedingungen; diese sowie die Anschläge können beim Forstamt eingesehen werden. Forstwart Schmid in Rippoldsau zeigt das Holz vor. Losbezeichnungen usw. versendet das Forstamt.

Bergebung von Eisen- und Holzmöbel.

Zu einem Landes-Krüppelheim in Heidelberg sollen die Eisen- und Holzmöbel im öffentlichen Angebotsverfahren vergeben werden.

Die Unterlagen können, soweit vorrätig, gegen Erstattung der Aufertigungslosten auf dem Bureau des Architekten Th. Thomas, Berghamerstraße 26, in Heidelberg, erhoben und die Pläne täglich zwischen 10 und 12 Uhr eingesehen werden.

Die Angebote sind bis Samstag den 7. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, verschlossen und postfrei, mit der Aufschrift „Angebot zum Landes-Krüppelheim“ versehen, daselbst einzureichen, wofür sie in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber eröffnet werden.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Beginn der Arbeiten sofort nach Zuschlagserteilung.

Bauamt um das Aufnahmegebäude im neuen Personenbahnhof Karlsruhe, beil. 400 m, wird am Dienstag den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr, in der Bauhütte beim neuen Aufnahmegebäude öffentlich versteigert, daselbst auch Einsicht in die Bedingungen.

Karlsruhe, 28. Novbr. 1912. Großh. Bauinspektion II.

Südwestdeutsch-Schweizerischer Güterverkehr.

Mühlensfabrikate, in Paketen verpackt, werden vom 1. März 1913 an nicht mehr zu den Frachtsätzen der Abteilungen IV und VII des Ausnahmefachverkehrs Nr. 4 im Süd-

westdeutsch-schweizerischen Tarifheft 12 und zu den Frachtsätzen für Mühlenerezeugnisse ab Mannheim, Mannheim - Industriehafen, Ludwigshafen (Rhein) und Worms Hbf. nach Altdorf (Schweiz) abgefertigt, sondern sie unterliegen der Umbehandlung in den deutsch-schweizerischen Grenzstationen. Dadurch treten Frachterhöhungen ein, worüber unser Verkehrs-Bureau nähere Auskunft erteilt.

Karlsruhe, 28. Nov. 1912. Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Süddeutsch-Osterr.-Ungarischer Verband.

Gütertarif, Gemeinsames Heft B vom 1. Januar 1908, Teil II, Seite 4, 5 und 6 vom 1. September 1904, Teil III, Heft 2 vom 1. Juli 1908, Teil IV, Heft 2 vom 1. Januar 1908, Teil VI, Heft 2 vom 1. Januar 1902, Teil VII, Heft B vom 1. Mai 1909,

Tarif für die eilgutmäßige Beförderung von lebendem Geflügel im Verkehr zwischen Ungarn und Süddeutschland, vom 1. Juni 1899,

Tarif für die eilgutmäßige Beförderung von Pferden, sowie Gebühren für die Beförderung von Tierbegleitern im Verkehr zwischen Ungarn und Süddeutschland vom 1. Februar 1901.

Die Tarife treten samt Nachträgen und den dazu ergangenen Ausschreibungen nicht Ende Dezember 1912, sondern erst Ende März 1913 außer Kraft.

Karlsruhe, 28. Nov. 1912. Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Bereinsregister.

Mannheim. §. 547 Zum Vereinsregister Band V O. 3. 2 wurde heute eingetragen:

„Evangelischer Arbeiterverein Mannheim“ in Mannheim.

Mannheim, 21. Nov. 1912. Großh. Amtsgericht I.

Hoflieferanten in Karlsruhe

Aretz & Cie.

Inhaber: Arthur Fackler
 — Großh. Hoflieferanten —
 Kreuzstrasse 21 — Telephon 219
 Kaiserstrasse 215 — Teleph. 1655
 Spezialhaus f. Gummiwaren, Linoleum, Wachstuche

Bahnhofwirtschaft Karlsruhe

Telephon 232 Inh: Karl Stelzer Telephon 232
 Export-Bier aus der Staatsbrauerei Rothaus
 : Münchener und Pilsner Biere :
 Naturreine Weine (aus den besten Lagen)
 Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Küche. — Mäßige Preise.
 NB. Dem durchreisenden Publikum werden Mahlzeiten in die Züge
 gereicht. — Vorausbestellungen nehmen die Schaffner entgegen.

LIEFERANT SR. KÖNIGL. HOHEIT
 DES GROSSHERZOGS V. BADEN

P. BANG

HOF-SCHNEIDER
 AMALIENSTR. 39
 KARLSRUHE TELEPHON 1198.

HOFMÖBELFABRIK J. L. DISTELHORST

Nachf.: Wilh. Distelhorst & Rob. Krieg. Waldstraße 30/32

Werkstätten für
 gediegene
 Wohnungs-Einrichtungen

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik mit Dampftrieb

Grossherzogl. Hoflieferanten :: Telephon ::
 Nr. 71 u. 571

GEBRÜDER HENSEL

Karlsruhe i. B.
 Hauptgeschäft, Fabrik und Bureau: Kronenstr. 33.

Filialen:

Amalienstr. 23	Leopoldstr. 23
Augustastr. 13	Luisenstr. 12
Kaiserallee 43	Rheinstr. 49
Kaiserallee 95	Rudolfstr. 28
Kaiserstr. 36	Rüppurrerstr. 21
Kaiserstr. 53	Schützenstr. 38
Kriegstr. 159	Sophienstr. 91
Lammstr. 8	Waldstr. 35

Albert Heil

Telephon 1784 Karlsruhe Kaiserstr. 177

„Romanus“

feinster Damen- und Herren-Stiefel.



Modes
Elly Hebenstreit
 Kaiserstraße 193, 1. Etage
 Salon für feinen Damenputz

Großh. Hofapotheke

KARLSRUHE i. Baden.
 Teleph. 491 Kaiserstr. 201 Teleph. 491
 Waldstr.-Ecke gegenüb. d. Kaiser Wilhelm-Passage
 Inh.: Dr. Aug. Krieg,
 staatlich geprüfter Nahrungsmittelchemiker
 Ausführung chem. und mikroskop. Untersuchungen jeder
 Art, speziell solcher von Harn, Sputum und Magensaft
 Anfertigung von Rezepten sämtl. Krankenkassen.

Friedrich Chr. Kiefer

Großh. Bad. Hoflieferant
 Karlstrasse 4 Telephon 254
 empfiehlt zu billigsten Sommerpreisen
Ruhrkohlen, Koks, Briketts u. Holz
 in prima Qualität
 Prompte u. gute Bedienung.

U. Kautt & Sohn

Hof-Wagenfabrik mit Dampftrieb
 Karlsruhe i. B.
 Waldhornstr. 14/16
Luxus-, Geschäfts- u. Last-Wagen, Schlitten
 2 gold. u. silberne Medaillen :: Bescheidene Preise :: Reelle Bedienung
 Permanente Ausstellung neuer u. gebrauchter Wagen
 Entwürfe, Kostenvoranschläge, Reparaturen, Neulackierungen.

Spezial-Haus für Stoffe

Gegr. 1834 Kaiserstr. 169

Leipheimer & Mende

Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung
 :: für Haushaltung und sonstigen Bedarf ::

Kofferfabrik Eduard Müller, Gr. Hoflieferant

Spezialhaus für Reise und Sport
 Telephon 2165 Karlsruhe i. B. Waldstraße 45
 Größtes Lager in
 Reisekoffern, ff. Lederwaren etc. etc.



Vollständige
 Ausrüstung
 für
 Jagd
 Touristen
 Hochtouristen
 Athletik
 Leicht-
 Athletik
 Turnspiele
 Fußball- u.
 Tennis-
 Sport.

Regen-Sonnen-Kinder-Schirme

in solidester Ausführung
 empfehle in großer Aus-
 wahl zu billigsten Preisen
 Großherzogl. Hoflieferant
Wilh. Kretschmar
 C. Wohlschlegels Nachfolger
 Kaiserstraße 82a

Kassenschränke

Tresors, Grund- und Pfandbuchschränke,
 Archivtüren
 bewährte, moderne Bauart, in Feuer und Einbruch erprobt.
Wilh. Weiß, Karlsruhe
 Fabrik für Kassen- und Tresorbau. :: Gegründet 1815.

G. SCHMIDT-STAUß

HOF-JUWELIER, HOF-UHRMACHER
 KARLSRUHE KAISERSTRASSE 154
 SPEZIALITÄTEN:
**BRILLANT-SCHMUCK
 PERLEN**
**SILBERNE BESTECKE
 TAFELGERÄTE**
**PRÄZISIONS-
 TASCHENUHREN**
 ALTRENNOMMIERTES HAUS I. RANGES